

Burghof Bottani in Langerringen eröffnet



## „Die Ausbildung junger Leute liegt mir besonders am Herzen“

„Heute stehe ich vor Euch mit Radisson Diamond, meinem geliebten Rădi – er hat aus mir gemacht, was ich heute bin und wesentlich dazu beigetragen, dass wir hier alle feiern dürfen. Einige von Euch haben mit uns unsere schönsten und größten Erfolge erlebt. Es war eine unvergessliche Zeit. 13 Jahre war er im internationalen Sport erfolgreich. 53.000 Kilometer flog er um die Welt – zu den Olympischen Spielen nach Atlanta und Sydney – und 250.000 Kilometer reiste er im LKW zu den größten Turnieren. Zwei Goldene Reitabzeichen und den größten Teil meiner über 100 Grand-Prix-Erfolge hat er für mich erkämpft. Im Dezember 2006 habe ich ihn bei Munich Indoors verabschiedet und heute steht er hier auch stellvertretend für meine beiden Nachwuchspferde Pacito und Lord. Wäre er ein Mensch, dann würde man sagen, dass er sein Herz am rech-

ten Fleck hat und ich bitte Euch, dass er jetzt noch einmal seinen geliebten Applaus bekommt.“ Bei diesen Worten muss Patricia Bottani schon etwas schlucken. Die junge Frau sitzt in Frack und Zylinder auf ihrem Erfolgspferd Radisson Diamond, das Mikrofon in der Hand. Um das neue Viereck haben sich die Gäste der offiziellen Eröffnungsfeier ihres Burghof Bottani versammelt. Beifall – dann reitet sie zum letzten Mal vor Publikum ihre Grand Prix Kür mit dem 21-jährigen Radisson Diamond. Die 33-jährige Dressurreiterin, die sich das Goldene Reitabzeichen in der Schweiz und Deutschland verdiente, wurde in Zürich geboren. Ihr größtes reiterliches Ziel war die Teilnahme an den Olympischen Spielen. Dieser Traum ging 2000 in Sydney in Erfüllung. In der Einzelwertung wurde sie damals 32. und stand in der Welt-rangliste an 72. Stelle. Sie trainierte

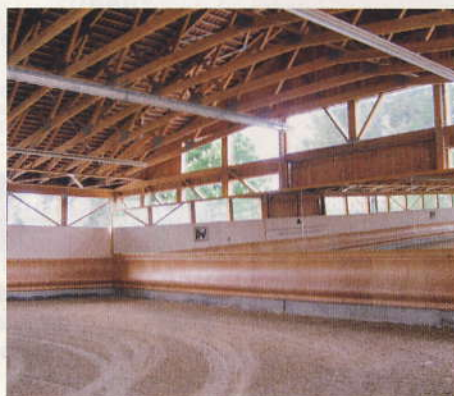
zwischen 1995 bis 2000 bei bekannten Reitern wie Christiloy Boylen und zuletzt bei Ulla Salzgeber in Bad Wörishofen. Seit 2001 arbeitete Patricia Bottani als selbstständige Ausbilderin. 2007 zog es sie nach Langerringen – in den Stall, in dem sie ihre erste Reitstunde absolvierte. Eine helle Halle mit gerahmten Fotomontagen an den Wänden, ein nagelneuer Stall mit geräumigen Boxen, ein großes Viereck, Weidepaddock – hier bieten sich beste Voraussetzungen für ihre zukünftige Arbeit. Was hat sich Patricia Bottani für die Zukunft vorgenommen?: „Ich wollte selbst einmal an der Olympiade teilnehmen, das habe ich geschafft. Alles andere wird sich ergeben. Die Ausbildung junger Leute liegt mir besonders am Herzen. Da sehe ich meine zukünftige Aufgabe. Die erste Unterrichtsstunde, die erste Kandare gemeinsam kaufen, Höhen und Tiefen zusammen



meistern – das macht mir wirklich große Freude.“

Infos: [www.burghof-bottani.de](http://www.burghof-bottani.de)

A. Strehle



Fotos: Strehle